

Suche nach Sindbad

Sindbad den Seefahrer kennt die Welt aus den Geschichten aus Tausendundeinernacht. Den Spuren dieses legendenumwobenen Abenteurers der Meere ist die Archäologin Helen Keiser nachgereist. In einer Mischung aus Dokumentarbericht und Erzählung läßt sie vor den Lesern die Vergangenheit auf der arabischen Halbinsel, die heute durch ihren Ölreichtum in die Schlagzeilen der Weltpresse geraten ist, wieder aufleben.

Helen Keiser berichtet anschaulich und lebensnah von Städten und Oasendörfern, von rituellen Tänzen und geheimnisvollen Felsenzeichnungen, von Sindbads Schätzen und den ungezählten Wohlgerüchen Arabiens.

Über allen Erzählungen liegt ein märchenhafter Schleier. Er taucht Vergangenheit und Gegenwart in ein eigentümliches, alles verbindendes Licht. Helen Keiser schreibt: „Wenn man die Omanis nach dem Alter der Kanäle fragt, erzählen sie die schöne Legende von Salomon, Sohn des David, der auf einem fliegenden Teppich aus

Südarabien gekommen sei und den Dschinnen befohlen habe, in sieben Tagen siebentausend Kanäle zu bauen.“

Mit vielen Zeichnungen der Verfasserin versehen, bildet das ausgezeichnete Erlebnisbuch eine anregende Lektüre von einer Gegend im fernen Arabien, die noch eine große Zukunft haben wird.

(Helen Kaiser: Suche nach Sindbad – Das Weihrauchland Oman und die altsüdarabischen Kulturen, 296 Seiten, mit 48 Seiten Abbildungen – Leinen – 37,- Mark, Walter-Verlag, Olten und Freiburg im Breisgau.)